

RBI ändert Bedarf an Kreditrisikovorsorgen

Wien, 15. September 2013. Die Raiffeisen Bank International AG (RBI) passt ihre Prognose für den Bedarf an Kreditrisikovorsorgen im laufenden Geschäftsjahr an. Der bisher gegebene Ausblick, den Bedarf an Kreditrisikovorsorgen auf Vorjahresniveau (2012: EUR 1.009 Millionen) zu halten, wird wie folgt geändert: Für 2013 erwartet die RBI einen Bedarf an Kreditrisikovorsorgen in Höhe von EUR 1.100 bis EUR 1.200 Millionen.

Zurückzuführen ist diese Anpassung vorwiegend auf Entwicklungen im Kommerzkundengeschäft in den Segmenten Group Corporates, Zentraleuropa und Südosteuropa.

Der Rest des Ausblicks der RBI wird bestätigt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Susanne E. Langer
Leiterin Group Investor Relations

Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9,
1030 Wien, Österreich
Tel.: +43-1-71 707-2089
Fax: +43-1-71 707-2138
ir@rbinternational.com
www.rbinternational.com